

# Henningers vorne weg

Auto-Slalom: Erfolge für den  
ASC Ansbach im Hunsrück

ANSBACH (mhz) - Kürzlich fanden zwei weitere Läufe zur Deutschen Amateur-Slalommeisterschaft im Deutschen NAVC statt. Nach dem Saisonauftakt beim ASC Ansbach trafen sich die Fahrer nun im Hunsrück beim MSC Idarwald, der seine Doppelveranstaltung in direkter Nachbarschaft zum Flughafen Frankfurt-Hahn veranstaltete.

In der Klasse 1 und 2 siegte am ersten Tag ASC-Mitglied Florian Henninger souverän vor seiner Frau Barbara. In der Klasse 5 herrschte ein harter Kampf um die beste Laufzeit. Konstantin Erler vom ASVC Wieseth hatte die Nase vorne und siegte vor Christoph Beyer und Rainer Hoffmann (beide ASC).

In der Klasse 6 ging der Sieg erneut an Ralph Beck vom MSC Bechhofen. Inge Süß vom ASC Ansbach sicherte sich Platz 8, Joachim Hofmann schloss auf Platz 12 ab. Bei den verbesserten Fahrzeugen gingen Angelika und Mathias Eisen in der Klasse 8 an den Start. Sie mussten nach dem Training ihr Auto mit einem technischen Defekt abstellen.

Christian Specht konnte sich in der Klasse 11 aufgrund eines Pylonenfehlers im zweiten Wertungslauf nicht mehr verbessern. Er musste sich deshalb mit Platz 9 zufriedengeben.

## Rainer Hoffmann gibt am meisten Gas

Am zweiten Tag konnten die Henningers in Klasse 1 und 2 ihre Ergebnisse vom Vortag auf der schneller gestellten Strecke bestätigen. In der Klasse 5 wurde die Platzierung innerhalb von sieben Hundertsteln entschieden. Rainer Hoffmann hatte den Fuß am längsten auf dem Gaspedal und kam mit der schnellsten Laufzeit ins Ziel, gefolgt von Konstantin Erler und Christoph Beyer.

In der Klasse 6 ging der Sieg diesmal an Marco Lindner. Platz 2 sicherte sich Karl Schopf vom ASC Ansbach. Inge Süß erreichte Platz 6, Joachim Hofmann Platz 11.

Positiv gestimmt ging Familie Eisen an den Start. Nachdem Mathias Eisen das Training erfolgreich absolvieren konnte, streikte das Auto bei Angelika aber erneut und so mussten die beiden ohne abgeschlossene Wertungsläufe die Heimreise antreten. Christian Specht startete in der mit zwölf Teilnehmern gut besuchten Klasse 11 und wurde dort Neunter.